Hanns-Seidel-Stiftung: 30 Jahre in der Slowakei

Beitrag

Eine ganz besondere Freundschaft verbindet Bayern mit seinem slowakischen Nachbarn: Die Hanns-Seidel-Stiftung betreibt seit 30 Jahren Projektarbeit in der Slowakei und war damit die erste deutsche politische Stiftung, die sich dort offiziell registrierte. Dieses Jubiläum wurde nun im Rahmen eines Festakts gefeiert.

Markus Ferber, MdEP, Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung, eröffnete den Empfang in der Universitätsbibliothek in Bratislava und begrüßte die Ehrengäste, den slowakischen Ministerpräsidenten **Eduard Heger**, die deutsche Botschafterin in der Slowakei, **Barbara Wolf,** und **Mikuláš Dzurinda**, Präsident des Wilfried-Martens-Zentrums für europäische Studien.

Die tiefe Verbundenheit der beiden Staaten war von Anfang an das Leitmotiv für die Arbeit in der Slowakei, bekräftigte **Markus Ferber, MdEP**, in seiner Eröffnungsrede. Ein großes Anliegen der Stiftung war es den Transformations- und Demokratisierungsprozess zu unterstützen und die Slowakei auf ihrem Weg in die Europäische Union zu begleiten. Auch die Förderung junger politischer Talente und die Unterstützung von Frauen in der Politik ist der Stiftung seit vielen Jahren ein großes Bedürfnis. So gründete sie im vergangenen Jahr die Akademie für junge politische Talente, welche mit Hilfe lokaler Experten Schlüsselkompetenzen für die politische Arbeit vermittelt. Über Talentförderung in der Politik debattierten schließlich Miriam Lexmann, MdEP, die sich im Europäischen Parlament für die Belange der Slowakei einsetzt, mit den Gewinnern des von der Stiftung ausgeschriebenen Aufsatzwettbewerbs, Katarína Grávocá und Marco Németh. sowie mit Simona Chmelíková, der Vorsitzenden der Bürgerlich-demokratischen Jugend. „Wir wollen Frieden und Demokratie stärken und setzen auch künftig auf die Partnerschaft mit der Slowakei“, betonte **Markus Ferber, MdEP.**

Bericht und Foto: Hanns-Seidel-Stiftung

Markus Ferber, MdEP, Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung (links), und der slowakische Ministerpräsident Eduard Heger freuen sich über ihre 30-jährige Projektpartnerschaft in der Slowakei

Dr. Wolf Krug, Leiter Institut für Europäischen und Transattlantischen Dialog, Markus Ferber, MdEP, Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung, Katarína Kissová, Leiterin des Büros Bratislava, sowie Dr.

Markus Ehm. Leiter der HSS-Repräsentanz in der Slowakei (von links) Copyright: HSS

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Hanns-Seidel-Stiftung
3. München-Oberbayern
4. Slowakei